



JULIA GODDARD/POSAUNE, CARLOS.MACIEL BROUT/MIKHAIL\_ZELENOV, ARION DIGITAL/RAPHAEL ESCAMILLA/ARTEM GOYKO/DRCRAZZIE/VLADEK (CC BY 4.0)

## Eine europäische Armee gibt es bereits

Gemeinsame Militärschulen, gemeinsame Übungen, gemeinsame Einsätze: Die erwartete, bezweifelte und gefürchtete EU-Kriegsmaschine ist bereits da.

- Josue Michels
- [24.08.2023](#)

Die Mainstream-Medien berichten nicht darüber. Nachrichtenanalysten ignorieren es. Die Politiker diskutieren nicht darüber. Die Welt fürchtet es nicht. Aber ein europäisches Militär ist bereits im Einsatz.

Nachdem Deutschland im vergangenen Jahrhundert zwei eigene Streitkräfte von Weltkriegsqualität aufgebaut und eingesetzt hat, baut es nun auf subtile Weise eine multinationale Armee auf. Manche haben die Ruhe mit Schwäche verwechselt, aber jeder, der Deutschlands Geschichte kennt, weiß, dass Geheimhaltung seine Stärke ist.

PT\_DE

*Foreign Policy* schrieb: „Deutschland baut im Stillen eine europäische Armee unter seinem Kommando auf“. Die deutschen Kriegsplaner haben viel gebaut, sowohl vor der Veröffentlichung dieses Artikels im Jahr 2017 als auch danach. Im Jahr 2018 forderte der französische Präsident Emmanuel Macron offen die Schaffung einer „echten europäischen Armee“. Es gibt noch einiges zu tun, aber der Kern dieser Armee ist bereits eine vollendete Tatsache. Und sie wird nicht von Frankreich befehligt werden.

Deutschland operiert an mehreren Fronten: Es integriert die Streitkräfte anderer Nationen unter seinem Kommando, nutzt die Nordatlantikpakt-Organisation für seine Zwecke, erhöht die Militärausgaben drastisch, exportiert Waffen und deutsche Interessen ins Ausland und beteiligt sich an gemeinsamen Einsätzen in aller Welt.

Nachrichtenanalysten haben es ignoriert. Die Regierungen haben es akzeptiert. Aber das von Deutschland dominierte europäische Militär, vor dem die *Posaune* seit Jahrzehnten gewarnt hat, ist jetzt Realität!

## Deutsche Kommandeure, ausländische Streitkräfte

Am 30. März hat sich die letzte niederländische Kampfbrigade einer Division des deutschen Heeres angeschlossen. Die Integration aller niederländischen Landstreitkräfte ist ein Paradebeispiel für das deutsche Ziel, eine multinationale Streitmacht aufzubauen. Auf diese Zusammenarbeit wurde jahrzehntelang hingearbeitet. Ermöglicht wurde sie durch Sprachunterricht in niederländischen Schulen, gemeinsame Übungen und die 24 Ausbildungseinrichtungen der Bundeswehr, die Soldaten aus anderen Ländern der Europäischen Union offen stehen. Darüber hinaus sind deutsche Soldaten

an 55 Ausbildungseinrichtungen für andere Streitkräfte in Europa tätig.

Kein anderes europäisches Land hat bisher seine gesamten Landstreitkräfte den Deutschen unterstellt. Aber 2017 hat Rumänien zugestimmt, dass seine 81. mechanisierte Brigade eng mit der deutschen Division Schnelle Kräfte (DSK) zusammenarbeitet. Dieser Division unterstehen nun eine niederländische und eine rumänische Brigade. Die Tschechische Republik erklärte sich bereit, ihre 4. schnelle Elitebrigade mit der 10. deutschen Panzerdivision zusammenarbeiten zu lassen. Diese Division befehligt nun eine niederländische und eine tschechische Brigade.

Die Tschechische Republik ist nur noch einen Schritt davon entfernt, es den Niederlanden gleichzutun. Zu einer mechanisierten Brigade gehören gepanzerte Mannschaftstransportwagen oder Schützenpanzer, die für die Verteidigung eines Landes von entscheidender Bedeutung sind. Die Tschechische Republik verfügt nur über zwei davon in ihren Landstreitkräften. Eine davon steht jetzt unter deutschem Kommando. Rumänien hat eine seiner acht Brigaden aufgegeben.

Frankreich, das in zwei Weltkriegen zweimal von deutschen Truppen erobert wurde, hat die europäische Einigung und sogar die deutsche Führung jahrzehntelang konsequent unterstützt. Die Deutsch-Französische Brigade wurde 1989 aufgestellt. Seit 1992 ist sie Teil des Eurokorps, dem vier weitere Kernnationen und fünf assoziierte Nationen angehören. Das Eurokorps dient Europa und der NATO und ist eines ihrer Kommandos mit hoher Bereitschaft.

Frankreich und Deutschland haben auch ihre industriellen Kräfte gebündelt, um militärische Ausrüstung herzustellen, die mit den Streitkräften mehrerer Länder kompatibel ist. Dazu gehören der Kampfubschrauber Tiger, das Trainings- und Luftnahunterstützungsflugzeug Alpha Jet, das Transportflugzeug Transall und der A400M, ein modernes Transportflugzeug. Auch ohne Frankreich ist Deutschland führend in der Herstellung von Rüstungsgütern. Ein Dutzend andere europäische Länder verlassen sich auf moderne deutsche Leopard-2-Panzer. Und deutsche Waffenhersteller beliefern Militärs in aller Welt mit Waffenplattformen, Kleinwaffen und anderen Technologien.

## Auf See

Obwohl nur wenige Länder ihre Soldaten buchstäblich dem deutschen Kommando unterstellt haben, beteiligen sich viele andere an den von Deutschland geführten Übungen. Unter dem Deckmantel der NATO-Kooperation führt und koordiniert Deutschland die Armeen Europas. Je mehr man unter den Schirm schaut, desto mehr sieht man, dass Deutschland eine europäische Armee befehligt.

Mehr und mehr übernehmen die Deutschen die Führung in einem Bündnis, das ursprünglich gegründet wurde, um sie vom Aufbau eines Militärs abzuhalten. Deutschland ist nicht mehr der besiegte Aggressor und auch nicht mehr völlig abhängig von den USA, wie es das im Kalten Krieg war. Es baut seine Macht über die NATO stetig aus.

Finnland ist am 4. April dem NATO-Bündnis beigetreten. Innerhalb von 10 Tagen wurde es in eine gemeinsame Militärübung einbezogen. Waren es die Vereinigten Staaten, Großbritannien oder Frankreich, die den Einsatz leiteten? Nein, die finnischen, portugiesischen und *deutschen* Streitkräfte der Standing NATO Maritime Group 1 standen unter dem Kommando des deutschen Konteradmirals Thorsten Marx.

Deutschland arbeitet auch mit der britischen Royal Navy in einem neuen Marinehauptquartier in Rostock zusammen. Das Hauptquartier wird Operationen für die Vereinten Nationen, die NATO, die deutsche Marine und die Europäische Union leiten. In der Zwischenzeit hat die EU am 23. und 24. März ihre allererste gemeinsame Marineübung mit den USA abgehalten.

Auch wenn andere Nationen eine Führungsposition innehaben, sollten Sie darauf achten, dass deutsche Admirale mehr und mehr die Kontrolle über europäische Seemanöver übernehmen.

## An Land

Deutschland hat derzeit die Führung über die höchste Bereitschaftseinheit der NATO, die Very High Readiness Joint Task Force. Die Einheit umfasst 11 500 Soldaten aus neun NATO-Ländern: Belgien, Deutschland, Lettland, Litauen, Luxemburg, die Niederlande, Norwegen, Slowenien und die Tschechische Republik. Diese Truppen sind stets in Bereitschaft und können innerhalb weniger Tage eingesetzt werden. Deutschland führt auch das Kommando der Spezialkräfte der Einheit.

Deutschland ist führend bei der schnellen Verlegung europäischer Truppen unter dem NATO-Schirm. Aber es bereitet sich auch darauf vor, das Gleiche ohne die Hilfe der NATO zu tun.

2018 hat die NATO das Angebot Deutschlands angenommen, ein NATO-Kommandozentrum einzurichten, das sich auf die schnelle Truppenverlegung in Europa konzentriert. Im Gegensatz zu anderen Hauptquartieren ist dieses nicht der NATO-Kommandostruktur unterstellt. Somit könnten dieselben Truppen, die Deutschland derzeit im Rahmen der NATO führt, in einer EU-Armee unter deutschem Kommando stehen.

Um alle Details einer solchen Armee zu erleichtern, hat die von Deutschland geführte EU auch einen Militärpakt mit der Bezeichnung Ständige Strukturierte Zusammenarbeit geschlossen. Dieser regelt die Logistik, den Transport und die Ausbildungsmissionen, die den Mitgliedsländern helfen sollen, ihre Operationen zu koordinieren.

Inzwischen werden deutsche Generäle im Rahmen der NATO praktisch ausgebildet. Auch in Osteuropa erhalten NATO-Soldaten ihre Befehle von einem Deutschen. Generalleutnant Jürgen-Joachim von Sandrart wird 2021 Kommandeur der Operationen in Estland, Ungarn, Lettland, Litauen, Polen und der Slowakei – der Nordostflanke der NATO in der Nähe

Russlands.

## In der Luft

Das Oberste Hauptquartier der NATO befindet sich in Mons, Belgien. Ihm sind sechs Kommandos unterstellt. Eines der wichtigsten befindet sich in Deutschland: Die Air Base Ramstein, Sitz des NATO-Luftkommandos. Amerikanische Atombomben sind auf sechs europäischen Stützpunkten stationiert, darunter auch auf dem deutschen Fliegerhorst Büchel. Sie können von deutschen und italienischen Tornado-Kampfflugzeugen getragen werden.

Die Atomwaffen werden derzeit von den USA kontrolliert, und Ramstein ist eine Einrichtung der US-Luftwaffe. Deutschland beherbergt nicht nur amerikanische Streitkräfte und ist eines von fünf europäischen Ländern, die dem NATO-Abkommen über die gemeinsame Nutzung von Atomwaffen beigetreten sind, sondern handelt auch auf eigene Initiative, um die europäischen militärischen Fähigkeiten in der Luft zu stärken, zu vereinen und zu kontrollieren.

Deutschland hat die größte NATO-Luftübung seit dem Ende des Kalten Krieges organisiert: „Air Defender 23“. An diesen Kriegsspielen im Juni werden 220 Flugzeuge und 10 000 Soldaten aus mehr als 20 Nationen teilnehmen. Unter dem NATO-Schirm steht die Übung unter deutscher Führung und Initiative. *Air & Space Forces* stellte fest, dass „die Übung von Deutschland und nicht vom NATO-Hauptquartier organisiert wurde.“

Der deutsche General Michael Loh sagte gegenüber der Deutschen Welle: „Ich bin mir nicht sicher, warum die Übung unter deutscher Führung steht, um die Wahrheit zu sagen. Ich weiß, dass Deutschland eine Übung anführen wollte, um sowohl seine Fähigkeit zur Aufnahme von Streitkräften als auch seine Fähigkeit zur vollständigen NATO-Interoperabilität zu testen. Das ist es, was Deutschland wollte, und was es bekam, war die „größte transatlantische Bewegung“ ihrer Art. Wenn man eine europäische Luftwaffe aufbauen und testen will, kann man sich keine bessere Militärübung wünschen.“

Deutschland sagt, es sei bereit, das NATO-Bündnis zu verteidigen. Aber achten Sie auf Hinweise darauf, dass es lernt, die europäischen Streitkräfte unabhängig vom Bündnis einzusetzen. Das heißt, unabhängig von und sogar im Widerspruch zu den USA und Großbritannien.

## Im Weltraum

Die NATO richtet 2020 auch ein Raumfahrtzentrum beim Alliierten Luftkommando in Ramstein ein. Dieses wird von den USA kontrolliert, aber Deutschland arbeitet auch an einem eigenen unabhängigen Raumfahrtkommando. Dieses Kommando, das 2021 in Uedem startet, vereint Elemente der deutschen Luft- und Cyberkräfte und sichert seine Satelliten unabhängig von der NATO. Der damalige Verteidigungsminister erklärte: „Unser Wohlstand und unsere Sicherheit hängen in hohem Maße vom Weltraum ab. Unsere zivilen und militärischen Satelliten sind seit langem eine Ressource, ohne die nichts mehr geht. Wie immer, wenn eine Ressource lebenswichtig wird, wird ihre Sicherheit zum Thema“.

Deutschland ist auch ein wichtiges Mitglied der Europäischen Weltraumorganisation, die sich aktiv auf Missionen zum Mond vorbereitet. Wenn Deutschland ein unabhängiges europäisches Militär will, ist auch dies ein entscheidender Schritt. Seit den Anfängen des Kalten Krieges sind sich Analysten einig, dass derjenige, der den Weltraum kontrolliert, auch einen großen Teil der Geschehnisse unter der Erde kontrollieren kann.

## Europäische Auslandsvertretungen

Deutschland verstärkt nicht nur seine Kontrolle in der NATO, wo immer es kann, sondern führt auch Operationen weit außerhalb des Bündnisses durch. Um solche Operationen zu ermöglichen, braucht Europa seine eigenen strategischen Lufttransportkapazitäten. Jahrzehntlang hat es sich dabei auf die Vereinigten Staaten verlassen. Das ändert sich jetzt.

Dieser entscheidende Bedarf wird durch den Airbus A400M gedeckt, das technologisch fortschrittlichste militärische Transportflugzeug der Welt. Deutschland betreibt 53 dieser Flugzeuge, Frankreich 21, Spanien 14 und die Türkei 10; 28 weitere sind in Auftrag gegeben. Flotten dieser großen Transportflugzeuge ermöglichen es Europa, seine Fähigkeit, unabhängig von den Vereinigten Staaten zu operieren, massiv auszubauen.

Viele Länder, darunter auch Deutschland, haben erklärt, dass sie eigentlich kaum Bedarf an all diesen Lufttransportern haben. Aber das könnte sich ändern, wenn sich die USA zunehmend zurückziehen und die Bedrohungen in der Ukraine und im Pazifik zunehmen.

Die EU-Rechtsstaatlichkeitsmission im Kosovo wurde 2008 eingerichtet, um die Behörden des Kosovo zu unterstützen. Die EU hat auch Auslandsmissionen in Bosnien und Herzegowina, der Demokratischen Republik Kongo, Georgien, Irak, Mali, Somalia und der Ukraine geleitet. Einige dieser Einsätze könnten NATO-Operationen gewesen sein. In einem Fall zeigte sich NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg überrascht über die Entscheidung Deutschlands, sich außerhalb des NATO-Rahmens im Irak zu engagieren.

Aber diese Missionen ermöglichen es Deutschland, über die EU die notwendige Struktur aufzubauen, um künftige europäische Militäreinsätze zu leiten und zu koordinieren. Der EU-Militärausschuss hat derzeit 21 laufende Missionen, darunter neun militärische Operationen.

Deutschland hat Jahrzehnte gebraucht, um diesen Punkt zu erreichen. Aber jetzt führen sein multinationales Militär, sein

Einfluss in der NATO, seine technologische Entwicklung und seine Kernstrukturen – vor dem Hintergrund wachsender Bedrohungen rund um Europa – zu einer Situation, in der das kleine, aber wachsende europäische Militär zu einer Supermacht werden kann – und zwar schnell.

## Die prophezeite Einheit

1957 erholte sich Deutschland noch von seiner zweiten verheerenden Weltkriegsniederlage. Herbert W. Armstrong schrieb damals: „Deutschland wird mit großer Macht wieder aufsteigen.“ Bevor er diesen wirtschaftlichen, diplomatischen und schließlich militärischen Aufstieg miterlebte, sah er ihn auf den Seiten der Bibel.

In Offenbarung 17 wird ein Zusammenschluss von 10 Königen beschrieben, die ihre „Macht und Stärke“ einem „Tier“ geben – einem vereinigten europäischen Reich. Eine Vision, zu deren Aufzeichnung Gott den Propheten Daniel inspirierte, gibt Aufschluss darüber, wer dieses Reich ist. Daniel 2 gibt einen Überblick über alle weltbeherrschenden Reiche, die zum prophezeiten Eingreifen Gottes in die Angelegenheiten der Menschheit führen. In der Geschichte werden diese Reiche als Babylon, Persien, Griechenland und Rom identifiziert. Das Römische Reich ist im Laufe der Jahrhunderte immer wieder auferstanden, und die Bibel offenbart, dass es sich im modernen Europa ein letztes Mal erhebt.

Daniel erklärt, dass diese letzte Auferstehung im Gegensatz zu den vorherigen von zehn Königen regiert werden wird. Aber er stellt auch fest, dass „das Reich geteilt werden wird“ und dass es „teils stark, teils zerbrechlich sein wird“ (Verse 41-42; Elberfelder Bibel). Diese und eine parallele Prophezeiung in Offenbarung 17 beschreiben das heutige Europa. Beide Passagen zeigen, dass die EU auf 10 Nationen oder eng miteinander verbundene Gruppen von Nationen reduziert werden wird.

Heute sehen wir, wie Deutschland die Streitkräfte dieser Nationen zusammenführt. Sobald das Imperium bereit ist, sich zu erheben, wird die Welt schockiert sein, wie effizient es seine tödliche Arbeit verrichten wird.

Dieses prophezeite Reich wird seine vereinten Kräfte für militärische Zwecke einsetzen. Aber beachten Sie, wie Daniels Vision endet: „Aber zur Zeit dieser Könige wird der Gott des Himmels ein Reich aufrichten, das nimmermehr zerstört wird; und sein Reich wird auf kein anderes Volk kommen. Es wird alle diese Königreiche zermalmen und zerstören; aber es selbst wird ewig bleiben“ (Daniel 2, 44)

Jeder Schritt zur europäischen Einheit ist ein Schritt zur Erfüllung dieser Prophezeiungen und zum prophezeiten Eingreifen Gottes in die Angelegenheiten der Menschheit! Die Welt sieht es nicht, aber diese Prophezeiungen gehen in Erfüllung.